



Satyr Verlag | Auerstr. 23-25 | 10249 Berlin

Informationen zu:

# **Kaelo Michael Janßen, Thomas Nicolai:**

## **NACKT AUF USEDOM**

**Roman**

Hardcover, 392 S., 23,00 EUR  
ISBN 978-3-947106-95-0  
VÖ: 13. März 2023

(Stand: 12.1.23)

### **Über das Buch:**

Zwei Autoren, zwei Leben, zwei Systeme und ein Coming-of-Age in West, Ost und Post. »Nackt auf Usedom« ist die komische und manchmal berührende Geschichte eines Briefwechsels zweier Jugendlicher aus Dortmund und Leipzig – und ein Roman, der seine Protagonisten von 1982 bis 2009, von der Pubertät bis ins Erwachsenenalter begleitet.

Eine verordnete Ost-West-Brieffreundschaft: Anfang 1982 wird der 16-jährige Torsten aus Dortmund von seiner Lehrerin dazu genötigt, einen Briefwechsel mit dem gleichaltrigen Andreas aus Leipzig aufzunehmen. Das Ziel: ein Referat über das »reale Leben in der DDR« – Torstens letzte Chance auf die Versetzung.

Tatsächlich entwickelt sich ein kontrastreicher Schriftwechsel zwischen dem oberflächlichen Ruhrpottjungen mit losem Mundwerk und dem schüchternen Leipziger, der nur eines besitzt, um das Torsten ihn beneidet: eine echte Band. Doch genervt von der arroganten Art Torstens und dessen kompletter Ahnungslosigkeit über die DDR, beginnt Andreas, ein skurriles und völlig überspitztes Bild zu zeichnen, in dem die allgemeine Nacktpflicht auf Usedom noch eins der harmloseren Märchen über den real existierenden Sozialismus ist.

Der Dortmunder Autor Kaelo Michael Janßen und der bekannte Kabarettist und Comedian Thomas Nicolai begleiten in ihrem Romandebüt die Protagonisten durch mehr als zweieieinhalb Jahrzehnte und zwei Systeme: episodisch, höchst lebendig und nicht zuletzt urst komisch.

### **Über die Autoren:**

**Kaelo Michael Janßen** ist gebürtiger Dortmunder und erklärter BVB-Fan. Seiner beruflichen Vielseitigkeit zum Trotz – sie reicht von Schlosser über Bundeswehrsoldat, Möbelpacker, Verkäufer, Buchhalter und Dozent bis zum Arbeitsvermittler – gibt es seit 2000 eine dauerhafte Konstante in seinem Leben: die Mitgliedschaft bei der Schriftstellervereinigung »42er Autoren«, für die er auch mehrere Jahre im Vorstand tätig war. Zahlreiche Kurzgeschichten von ihm wurden in unterschiedlichen Anthologien veröffentlicht.

---

SATYR VERLAG

Volker Surmann | Auerstr. 23-25 | D-10249 Berlin

Phone: 030/3250 9029 | Fax: 030/3250 9046

www.satyr-verlag.de | lektorat@satyr-verlag.de

Bankverbindung: Berliner Volksbank | IBAN DE58 1009 0000 7093 4270 20 | BIC BEVODEBB

St-Nr.: 14/553/50572 FA Friedrichshain/Kreuzberg | UID: DE 256586439



**Thomas Nicolai**, Jahrgang 1963, stammt aus Leipzig und ist bekannter Comedian, Parodist und Schauspieler. Er lernte an der Schauspielschule Ernst Busch, spielte Theater in Berlin und ist seit 1994 als freischaffender Comedian mit eigenen Programmen unterwegs (bekannt wurden u. a. seine Figuren »Der blonde Emil« und »Patrick Schleifer«). Im Fernsehen war er in diversen Shows von RTL, 3sat, ProSieben, WDR, NDR und Sat.1 zu sehen. Er moderierte im »Quatsch Comedy Club« und bei »NightWash«, hat einige Kleinkunstpreise erhalten und ist als Sprecher für Audioproduktionen tätig.

Als Autor entwickelte er die Kinderhörspielserie »Die Märchenmäuse« mit, veröffentlichte zahlreiche Tonträger, den Sprachführer »Sächsisch für Anfänger« und übersetzte »Die Simpsons« und »Asterix« ins Sächsische. Thomas Nicolai lebt mit seiner Familie in Berlin.

### **Leseprobe:**

*»Was weißt du über die DDR?«, fragt mich meine Lehrerin und nickt mir aufmunternd zu, als ahnte sie, dass ich mir noch nicht schlüssig bin, ob und was ich antworten soll.*

*»Wie jetzt? Politisch?«, erkundige ich mich unsicher.*

*»Was weißt du über die DDR?«, wiederholt sie ihre Frage mit deutlich veränderter Betonung.*

*»Das ist eine Diktatur, in der sich ein paar Millionen Schwächlinge von einer Handvoll Idioten unterdrücken lassen«, antworte ich, da dies ungefähr meiner – allerdings nicht wirklich durch Fachwissen untermauerten – Auffassung entspricht.*

*»Nun, ich will's kurz machen: Du bist der erste Schüler in meiner bisherigen Laufbahn, der bereits kurz nach Beginn des zweiten Halbjahres sein Ungenügend in Geschichte dermaßen zementiert hat, dass ihn nur noch ein Wunder retten kann. Im Gegensatz zu deinen Freunden, von denen jeder schon mal eine helle Minute hatte, scheinst du im Wachkoma zu liegen, zumindest in meinem Unterricht. Mit einer Sechs in Geschichte wirst du auch das nächste Jahr in der Untersekunda verbringen.«*

*»Aber es ist doch bis zur Zeugnisver...«*

*»Ich bin noch nicht fertig!«, unterbricht sie mich scharf. »Du hast exakt eine einzige Chance, von der Sechs runterzukommen: Diese hier.« Sie reicht mir einen Brief.*

*»Lies ihn!«, fordert sie mich auf.*